

Melsungen

SPENDE

Ein neues Antependium soll Altar schmücken

SIPPERHAUSEN ■ Ein Kassensturz nach dem jüngsten Straßenfest im Sommer 1999 in Sipperhausen ergab, dass ein Überschuss blieb. Während die Organisatoren, die örtliche Dorfgemeinschaft, die in den Vorjahren erwirtschafteten Gelder an karitative Zwecke wie der Krebshilfe spendete, soll das Plus der Festivitäten in der Dikkershäuser Straße diesmal für Sipperhäuser Belange verwendet werden.

Die Summe in Höhe von 1020 Mark wird an Pfarrerin Gudrun Ostheim übergeben. Damit wurde ihrem Vorschlag Rechnung getragen, einen Zuschuss für eine neue Altardecke zu leisten. Diese Altardecke, ein sogenanntes Antependium, soll für die Kirche in Sipperhausen

angeschafft werden.

Bislang konnte der Altar der Kirche nur mit einer weißen Altardecke geschmückt werden. Je nach Kirchenjahr gebe es ein andersfarbiges Tuch zum Auflegen, informierte die Pfarrerin.

Bleibende Erinnerung

Bisher waren die Gelder für ein grünes Antependium zu knapp. Mit der Spende der örtlichen Dorfgemeinschaft kann dieses Manko beseitigt werden. „Das ist eine bleibende Erinnerung“, sprach sich Ortsvorsteher Harald Ziebarth für diese Anschaffung aus. Diese gewebte, aufwendig gestaltete Altardecke werde schließlich eine lange Zeit genutzt.

(ale)